

Health Axis Europe – internationale Auftaktveranstaltung in Heidelberg

15.11.2010

Die Gesundheitsforschungsregionen Leuven (Belgien) und Heidelberg (BioRN) bilden eine neue Allianz zur Bündelung ihrer Innovationskraft

Vertreter der europäischen Gesundheitsforschungs-Cluster in Leuven (Belgien) und in der Metropolregion Rhein-Neckar (Biotechnologie-Cluster Rhein-Neckar BioRN) gaben am 11. November während des „Regional Development Summit“ in Heidelberg eine neue Initiative mit Namen „Health Axis Europe“ bekannt. Die Mitglieder des Health Axis Europe Komitees sind Schlüsselindividuen aus beiden Clustern und repräsentieren die Bereiche Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Venture-Kapital. In einer Auftaktveranstaltung traf sich das Komitee in Heidelberg, um die Eckpunkte der Health Axis Europe Initiative sowie die nächsten Schritte zu diskutieren. Ein Vertreter des Cambridge Life-Science-Clusters nahm ebenfalls an dem Treffen teil, da Cambridge als weiterer Kandidat in die Health Axis Europe eingeladen werden soll. Die Veranstaltung wurde von der BioRN Cluster Management GmbH organisiert.

Ziel der Health Axis Europe Initiative ist die Bündelung der Innovationskraft der drei Standorte Cambridge, Leuven und Heidelberg um gemeinsam die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Die Cluster teilen eine gemeinsame Innovationskultur, sind vergleichbar in ihrer Stärke und haben eine komplementäre fachliche Ausrichtung. Alle drei Cluster befinden sich im Umfeld international herausragender Universitäten mit exzellenten Gesundheitswissenschaften und einer langen Tradition in erstklassiger Forschung und Lehre. Zusätzlich besitzen die Cluster eine starke Basis im Bereich der Gesundheitswirtschaft. Ihre Entwicklung wird von engagierten Schlüsselindividuen vorangetrieben, die das Wirtschaftswachstum und das Unternehmertum vor Ort fördern. Die drei Cluster sind auf komplementäre Gebiete der Gesundheitsforschung spezialisiert: Cambridge auf regenerative Medizin und Stammzellen, Leuven auf medizinische Elektrotechnik und Nanotechnologie, Heidelberg auf personalisierte Medizin und Krebsforschung.

Als erste Aktivität der neuen Allianz sollen große transnationale Forschungs-, Entwicklungs- und Ausbildungsprojekte im Bereich der Gesundheitstechnologie initiiert werden.

Martin Hinoul, Business Development Manager an der Technologietransfer-Stelle K.U. Leuven Research & Development, beschrieb Leuvens Beweggründe, sich an der Health Axis Europe zu beteiligen: „Mit dieser neuen Allianz unterstreicht die belgische Region Leuven ihren Anspruch, in der europäischen Wissensökonomie des 21. Jahrhunderts eine dynamische und führende Rolle zu spielen“. Alan Barrell, Unternehmer und Professor an der Universität Cambridge, erklärte nach dem Treffen: „Ich werde den Kollegen in Cambridge die exzellenten Ideen und Ziele der Health Axis Europe präsentieren und empfehlen, dass sich Cambridge intensiv an dieser Allianz beteiligt.“

Christian Tidona, Geschäftsführer des BioRN Cluster Managements, sagte: „In einer globalen Wissensökonomie ist die Bildung starker Cluster wesentlich, um international wettbewerbsfähig zu sein und so Innovation und Wirtschaftswachstum zu beschleunigen. Ein noch stärkerer Beschleunigungseffekt kann erreicht werden, wenn man die lokalen Ressourcen und Netzwerke führender Cluster wie Cambridge, Leuven und BioRN durch eine strategische Partnerschaft miteinander verbindet.“

Über die BioRN Cluster Management GmbH

Die BioRN Cluster Management GmbH ist eine Public Private Partnership zwischen der BioRegion Rhein-Neckar-Dreieck, dem Technologiepark Heidelberg, der IHK Rhein-Neckar und der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Aufgabe des Cluster Managements besteht in der Koordination, Vernetzung, Vermarktung und Weiterentwicklung des Biotech-Clusters Rhein-Neckar (BioRN), einem der führenden Life-Science-Cluster Europas. Neben Forschungsinstituten wie der Universität Heidelberg, dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) und dem European Molecular Biology Laboratory (EMBL) sind rund 60 kleine und mittlere Biotech-Unternehmen im Cluster vertreten. Starke Bündnispartner sind außerdem die Unternehmen Roche Diagnostics (Mannheim), Merck Serono (Darmstadt) und Abbott (Ludwigshafen). Das BioRN Cluster Management wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Land Baden-Württemberg unterstützt.

Quelle: BioRN

Redaktion: 15.11.2010

Länder / Organisationen: Belgien, Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Lebenswissenschaften, Förderung, Fachkräfte, Infrastruktur, Innovation, Netzwerke

[Zurück](#)

Weitere Informationen